

[33309.] Im Verlage von **Fr. Thiel** in Leipzig ist soeben erschienen:

## Schalk-Kalender für 1882.

Herausgegeben  
von  
**Ernst Edstein.**

Zweiter Jahrgang.

Mit 88 Illustrationen.

Preis 1 M

A cond. mit 25%. — Gegen baar mit 40%  
und 7/6.

1 Probe-Exemplar mit 50% gegen  
baar.

### Inhalts-Verzeichniß.

Prolog von Georg Juraschel.  
Kalendarium: Januar—December, nebst 4 Voll-  
bildern von Const. v. Grimm: Frühling,  
Sommer, Herbst, Winter.  
Aus dem alten, fröhlichen Jena. Mit 7 Illu-  
strat. von H. Schlittgen.  
Illustrationen zum „Löwenritt“. Mit 16 Illu-  
strat. von W. Wellner. — Mythologische  
Exegese.  
Ein trauernder Wittwer. Ill. v. A. Schmitz.  
Die Choristin. Silhouette v. Fehrenbach.  
Auch eine Toilettenfrage. Ill. v. A. Schmitz.  
Uechter Adel. — Pastorales. — Die alte  
Schachtel.  
Glosse. Ill. v. Kleinmichel. — Der dankbare  
Schneider. — Aus der Schulprüfung.  
Unüberlegte Frage. Ill. v. A. Schmitz.  
Das Afsloch. Von E. Engelhardt. Mit 4 Illu-  
strat. — Bei der Stellung zum Militärdienst.  
— Hyperbel.  
Hoffnung. Ill. v. G. Nestel.  
Die Mißtrauische. Ill. v. Schmitz.  
Enfant terrible. Ill. v. Kleinmichel.  
Das Lied von Leipziger Allerlee. Von Edw.  
Bormann. Mit 2 Illustr. von G. Nestel. —  
Bedenklicher Trost.  
Sportgespräch. Ill. von C. v. Grimm.  
Aus Schalks Citatenschatz. Ill. v. H. Schlittgen.  
Cicero's Offizien. Von Probst. Mit 6 Illustr.  
von C. Gehrt's. Kleine Mappe.  
Aus Schalks Citatenschatz. Ill. v. C. v. Grimm.  
— Geschichte der Küchenregentinnen in der  
Piepenbrink'schen Familie. — Aus der Schule.  
Mosaischer Stoßseufzer vom Weihnachtsmarke.  
Ill. v. H. Schlittgen.  
Illustrationen zu lateinischen Classikern. Ill. v.  
C. v. Grimm.  
Herbstklage. Silhouette v. Fehrenbach. — Vom  
Beten. — Zwiefach vergaloppirt.  
Meine erste Stunde in Quarta. Skizze v. Herm.  
Müller. Mit 4 Illustr. v. C. Köhling. —  
Das empfindsame Mariechen.  
Aus der Dorfschule. Ill. v. G. Nestel. — Aus  
der Cadetten-Anstalt.  
Hinlänglich motivirt. Ill. v. C. v. Grimm. —  
Auf gemeinsame Kosten. Ill. v. C. Köhling.  
Vom Katheder. Ill. v. Kleinmichel.  
Warum der Herr Rentier Bibbel keine Toaste  
mehr ausbringt. — Nach der hundertsten  
Vorstellung.  
Zur Zeit unmöglich. Ill. v. W. Wellner. —  
Kinderlogik.  
Aus Schalks Citatenschatz. Ill. v. G. Nestel. —  
Werkwürdige Geschichte.  
Achtundvierzigster Jahrgang.

Schiele Sie Klavier? Humoreske v. M. Barad.  
Mit 4 Illustr. v. A. Schmitz. — Der Orden.  
— Wissenschaftliches Deutsch.  
Allerunterthänigstes Gesuch um meinen Sohn  
Simon.  
Götter-Bankrott. Von Edw. Bormann. Mit  
6 Illustr. v. Ludw. Burger.  
16 Seiten Annoncen.

Für Leihbibliotheken, Verkauf an  
Bahnhöfen, Dampfschiffen etc.

[33310.]

Bitte um thätige Verwendung für die  
soeben erschienene neue

Octav-Ausgabe der von  
J. D. H. Temme begründeten

## Illustrierten Criminal-Bibliothek.

= Besondere Vorzüge der Oct.-Ausgabe:

Effectvoller Umschlag in Farbendruck.  
— Gediegener Inhalt. — Zahlreiche Illu-  
strationen. — Eleganteste Ausstattung in  
Druck und Papier.

Zur Versendung liegen bereit:

Band I.: Die Gräfin Görlitz. — Zwei Fäl-  
scher. (Mit 5 Illustrationen.)

Band II.: Eine deutsche Prinzessin. —  
Pluto. — Der Mord zu Gohlis. — Die  
Herzogin von Praslin. (Mit 4 Illustra-  
tionen.)

Preis pro Band 75  $\text{A}$  ord., 50  $\text{A}$  netto,  
40  $\text{A}$  baar und 11/10, 115/100, auch ge-  
mischt, also baar mit über 50%!

Jeder Band ist einzeln verkäuflich, da  
in sich abgeschlossen.

Bitte um gef. recht thätige Verwendung.  
Achtungsvoll

Leipzig, Juli 1881.

A. Bergmann.

### Verlagsveränderung.

[33311.]

Aus dem Verlage des Herrn Sigmund  
Robiczek in Budapest ging durch Kauf mit  
allen Rechten in den meinigen über:

## Theater für die Jugend

zur  
Aufführung im Zimmer und Salon

von  
**Karl Horváth,**  
Lehrer.

Mit zwanzig Illustrationen, gezeichnet von  
J. Miklay, zinkographirt von H. Freund.

Octav. Cartonirt. Pr. 1 M 20  $\text{A}$  ord.  
Budapest 1880.

Um mit dem Rest der Auflage zu räumen,  
offerire ich Exemplare gegen baar mit 60%  
und 7 pro 6 Exemplare.

Offerten von Antiquariats-handlungen wegen  
Abnahme der ganzen Auflage sehe außerdem  
gern entgegen.

Erfurt, im Juli 1881.

Fr. Bartholomäus.

[33312.] In meinem Commissionsverlage er-  
scheint:

## Medizinischer Hausfreund.

Organ für die Intereressen der  
praktischen Ärzte,

sowie

## Unterhaltungs-Lectüre

für Gebildete aller Stände.

Erscheint alle 14 Tage. Preis des Jahr-  
gangs 2 M

Inhalt der neuesten Nummer (I. Jahrgang,  
Nr. 13):

Zur Philosophie der geschichtlichen Ent-  
wicklung der Medizin. — Das Bier und die  
Bierbrauerei. — Prozeß des Grafen und der  
Gräfin Bocarmé. — Krankheitszustand, Sterb-  
lichkeit. — Marktpolizei. — Miscellen. —  
Arztetag.

Diese Zeitschrift hat sich seit der kurzen  
Zeit ihres Bestehens durch ihre Kritik beson-  
ders über den täglich sich mehrenden Schwindel  
der Verfälschung von Nahrungs- und Genuß-  
mitteln viele Freunde erworben. Probenum-  
mern stehen in mäßiger Anzahl gratis zu  
Diensten.

Cassel.

Ernst Dübn.

[33313.]

Berlin, Juli 1881.

## Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm.

Große (vollständige) Ausgabe.  
Zwölfte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen  
wir mit 1 M

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet  
1 M 50  $\text{A}$  und ist Verlag von Ferd. Dümmler's  
Verlagsbuchhandlung.)

In Rechnung gewähren wir 25% — auf 12  
mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Frei-  
exemplar; gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % — auf 8 mit  
einem Male gegen baar bezogene Exemplare  
1 Freixemplar.

Besser'sche Buchhandlung  
(W. Herz).

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[33314.] Im Verlage des Unterzeichneten  
erscheint im Herbst d. J.:

## Christian Gottfried Körners Gesammelte Schriften.

Mit Einleitungen  
und einer biographischen Studie  
von

Adolf Stern.

Ein Band gr. 8. Preis broschirt 8 M

Circular mit Angabe der Bezugsbedin-  
gungen wurde heute versandt.

Leipzig, 11. Juli 1881.

Fr. Wilh. Grunow.